

Bericht des Schellenberger Verwalters Johann Franz Bauer über dringend notwendige Renovierungen im Haus in Feldkirch. Ausf. Feldkirch, 1703 Juni 8, AT- HAL, H 2610 unfol.

[1] Durchleuchtigster fürst, gnädigster fürst und herr, herr.¹

Eß haben alle nach einandern eingehendte posten von euer hochfürstlich durchlaucht deren so extreme höchst benöthigten gnädigsten resolutionen nit eine beygebracht. Gestern hat der maurermeister en passant die understützung der noch stehendten gewölbe in augenschein genommen und mir daryber referiert, daß, wofern man nicht uneingestellt zue der arbeith schreytete, er vor völliger zuesambenfallung deß haußgang und nebengewölbe, wegen daß letstere mit vihlen grundt und urpau, die neue gewölbe darmit zuebeschütten, und villen tausend stein und blatten beschwärt were, nit lenger stehen wollte, umbso weniger, alß da es geschehe, vernünftig darvon zuereden, der lasst den juden keller erachtlich mit einschlagen, so dan umb ein grosse quantität weins es auch geschehen sein wurde. Dises stelle euer hochfürstlich durchlaucht darumben alleinig underthänigist vor, daß ich und der maister aller verandtworhung endtladen pleiben, und, da euer hochfürstlich durchlaucht darumben alleinig underthänigist vor, daß ich und der maister aller verandtworhung endtladen pleiben. Und da euer hochfürstlich durchlaucht den ihnen dardurch zuegehendten schaden anderst mit ernst endtlichen wollten, dieselbe mit gnädigster verschaffung der 2000 fl.² länger nit anstehen mechten. Welches alles zue deroselben gnädigsten disposition ohne mindeste masgebung heimbgestellt lasse und mit underthänigster meiner empfehlung bestendig verbleibe.

Euer hochfürstlich durchlaucht
Veldkhirsch³, den 8. Junii anno 1703

Underthänigst, threu, gehorsamster diener
Johann Frantz Paur⁴ manu propria

[2] [Dorsalvermerk]

Präsentato, 24. Junii 1703-

Schellenberger verwalter ratione des haußbau und verlangenden gelt.

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herren, herren Johann Adam Andreas deß Heiligen Römischen Reichs fürsten und regierern deß hauß Liechtenstein von Nickolspurg, in Schlesien herzogen zue Troppau und Jägerndorff, rütern des Guldenen Fluß⁵, der römisch kayserlichen

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und Stammtafel I.

² fl.: Gulden (Florin).

³ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

⁴ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) war von 1699 bis 1715 fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und liess auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, HAL, unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Paur mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Vaduz-Zürich 2013, Bd. 1, S. 72.

⁵ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

mayestät würckhlichen gehaimen rath und cammerern etc. ihro durchlaucht etc. meinen
gnedigisten herren.
Wien⁶ per Feldsperg⁷.^a

^a Über der Adresse ist ein schwarzes Verschlussiegel aufgedrückt.

⁶ Wien, Hauptstadt (A).

⁷ Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).